



Nachlese zum Lindenfest 2008

Das Lindenfest 2008 wurde zu einem Highlight in unserem diesjährigen Veranstaltungskalender, weil vor allem das Wetter mit spielte, sich Petrus pünktlich zum Beginn des Festes von seiner besten Seite zeigte und nur am Sonntagvormittag die Regenschleusen öffnete. Die zahlreichen Gäste aus nah und fern trugen natürlich mit ihrer guten Laune gehörig zum Gelingen bei.

Der Lindentanz am Samstagabend war eine super Party, zu welcher die Band „JoJo“ mit ihrer musikalischen Leistung einen erheblichen Teil beitrug.

Der Sonntagmorgen war leider verregnet. Doch weder Pastorin Flade noch die „Jungen Werrataler“ ließen sich hierdurch davon abhalten ihr Programm durchzuführen. Im Anschluss nutzten viele Bürger die Chance am Sonntagmittag nicht selbst kochen zu müssen und ließen sich die Klöße und Braten vom Partyservice Eckert aus Stelzen schmecken.

Kaum hatte sich das Mittagessen gesetzt und das Wetter gebessert, konnte man sich wieder sportlich bzw. kreativ betätigen, denn das Angebot reichte vom Spielmobil, dem Torwandschießen, einem Radparcours, dem Glücksrad bis hin zur Schminkestraße.

An der Festbühne zeigten die „Großen“ der Kindertagesstätte und die Schüler der Grundschule Sachsenbrunn ihr Können beim Singen und Tanzen. Anschließend überzeugte der Männerchor mit einem gelungenen Auszug aus seinem Repertoire. Zum Abschluss beeindruckten die „Werrataler Musikanten“ ihr Publikum mit Musik vom Feinsten und erteten viel Applaus.

Alles in allem war das Lindenfest 2008 eine rundum gelungene Sache, von der man nur hoffen kann, dass diese Tradition noch lange erhalten bleibt.

Natürlich wollen wir an dieser Stelle den zahlreichen Helfern der einzelnen Vereine, den freiwilligen Helfern, den Bauhofmitarbeitern und den folgenden Sponsoren recht herzlich danken:

- Firma Jakob Holzverarbeitung
- Fa. Volker Hopf
- Friseur Straube
- Quelleagentur Andrea Arnold
- Firma Frischmann Kunststoffe
- Bert Kirchner
- Steuerberater Günter Schmidt
- Allianzvertretung Andreas Koch
- Firma Frank Zetzmann
- Firma Silvio Reuter
- Kerstin Reuter
- Firma Jörg Nitsche
- Nahkauf Edelgard Reichardt
- Textilien Voigt GbR
- Familie Gisela und Herbert Jahn
- Bäckerei Langguth
- Dr. Armin Dörr
- Fa. Maik Stolz
- Partyservice Eckert



Vielen Dank an die Bäckerinnen und Bäcker der zahlreichen und leckeren Kuchen und Torten sowie an die Crew des Partyservice Eckert aus Stelzen, welche die Besucher kulinarisch verwöhnten.

Hoffen wir darauf, dass das nächste Lindenfest genau so schön und unterhaltsam wird wie das diesjährige.

Festkomitee „Linde“

Sachsenbrunn ist in der Dorferneuerung von 2010 bis 2014

Am 11. Juli übergab Landwirtschaftsminister Sklenar unserem Bürgermeister die Anerkennungsurkunde für die Dorferneuerung in Sachsenbrunn für die Jahre 2010 bis 2014.

Allerdings gab der Minister dabei auch bekannt, dass die kommunalen Vorhaben in den Gemeinden ab 2010 nicht mehr wie bisher mit einer 60-prozentigen Förderung rechnen können, sondern nur noch mit 45 Prozent auf die Nettosummen.

Private Bauvorhaben werden nur noch im besonderen Fall gefördert.

Als Beispiel nannte Herbert Hoßfeld, Gruppenleiter im Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen, denkmalgeschützte Häuser, Gehöfte von Landwirten oder private Vorhaben, die sozialen Zwecken dienen. "Normale" Werterhaltungen und Modernisierungsarbeiten an Gebäuden, wie etwa neue Dächer, Fassaden, Fenster und Türen werden nicht mehr gefördert.

Amtliche Bekanntmachungen

Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Meiningen

- Flurbereinigungsbehörde -
Frankental 1, 98617 Meiningen

Meiningen, den 18.07.2008

Flurbereinigungsverfahren Masserberg, Landkreise Hildburghausen, Saalfeld-Rudolstadt und Sonneberg; Az.: 3-3-0105

I. Vorläufige Anordnung

Im Flurbereinigungsverfahren Masserberg, Landkreise Hildburghausen, Saalfeld-Rudolstadt und Sonneberg, erlässt die Flurbereinigungsbehörde gemäß § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 20. Dezember 2007 (BGBl. I S. 3150), folgende

vorläufige Anordnung:

Auf Antrag der DB ProjektBau GmbH vom 27.06.2008 werden den bisher Berechtigten der Besitz und die Nutzung der in der Anlage 1 aufgeführten Grundstücke bzw. Grundstücksteile für den Bau der im Rahmen der Eisenbahn-Neubaustrecke Nürnberg - Ebersfeld - Erfurt im Vergabepaket Tunnel Bleißberg Los Nord enthaltenen Baumaßnahmen Tunnel Goldberg, Grubentalbrücke sowie Deponien Masserberg Ost und West im Bereich des Flurbereinigungsverfahrens Masserberg entzogen. Der Unternehmensträger, die DB Netz AG, vertreten durch die DB ProjektBau GmbH, wird für die in der Anlage 1 aufgeführten Grundstücke bzw. Grundstücksteile mit Wirkung vom

31.08.2008

in den Besitz und die Nutzung eingewiesen. Die Anlage 1 ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung. Der Umfang der Gesamtinanspruchnahme für alle Maßnahmen ergibt sich aus den beigefügten Karten (Blatt-Nr. 6-1 und 6-2) im Maßstab 1:2000, die ebenfalls Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung sind (Anlage 2), wobei die im Eigentum des Freistaates Thüringen stehenden Waldflächen nicht von dieser Anordnung betroffen sind.

Die Betroffenheit der von der vorläufigen Anordnung erfassten Grundstücke bzw. Grundstücksteile wird durch den Unternehmensträger bis zum 28.08.2008 in der Örtlichkeit angezeigt.

Die Anlage 2 wird nicht veröffentlicht. Sie liegt, wie nachfolgend angegeben, zur Einsichtnahme aus.

Je eine Ausfertigung dieser vorläufigen Anordnung mit Gründen liegt 2 Wochen lang nach dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung für die Flurbereinigungsgemeinden

- Goldisthal im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Neuhaus am Rennweg, Baudezernat, Kirchweg 2, 98724 Neuhaus am Rennweg,
- Katzhütte im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Bergbahnregion / Schwarzatal, Markt 5, 98744 Oberweißbach und
- Masserberg im Dienstgebäude der Gemeindeverwaltung Masserberg, Hauptstr. 37, 98666 Masserberg

sowie für die an das Flurbereinigungsgebiet angrenzenden Gemeinden und Städte

- Cursdorf und Meuselbach-Schwarzmühle im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Bergbahnregion / Schwarzatal, Markt 5, 98744 Oberweißbach,
- Großbreitenbach und Altenfeld im Dienstgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Großbreitenbach, Markt 11/13, 98701 Großbreitenbach,
- Sachsenbrunn im Dienstgebäude der Gemeindeverwaltung Sachsenbrunn, Hauptstr. 85, 98678 Sachsenbrunn,
- Schönbrunn im Dienstgebäude der Gemeinde Schleusegrund, Eisfelder Str. 11, 98667 Schleusegrund OT Schönbrunn,
- Auengrund im Dienstgebäude der Gemeindeverwaltung Auengrund, Kirchweg 8, 98673 Auengrund OT Crock und
- Eisfeld im Dienstgebäude der Stadtverwaltung Eisfeld, Marktstr. 2, 98673 Eisfeld,

zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Die Bestimmungen dieser vorläufigen Anordnung gelten:

- a) für dauerhaft in Anspruch zu nehmende Flächen bis zur Ausführung des Flurbereinigungsplanes (§ 61 FlurbG) oder bis zur vorzeitigen Ausführung des Flurbereinigungsplanes (§ 63 FlurbG) bzw. bis zur vorläufigen Besitzeinweisung (§ 65 FlurbG),
- b) für Flächen mit einer vorübergehenden Inanspruchnahme bis zur Beendigung der jeweiligen Maßnahmen.

Der Unternehmensträger ist verpflichtet, der Flurbereinigungsbehörde unverzüglich mitzuteilen, wann die Maßnahmen beendet sind und die vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen wieder zur Verfügung stehen. Die Abfindung für entzogene Flächen und damit verbundene Substanzverluste werden im Flurbereinigungsplan geregelt.

Am 28.08.2008 haben die von der vorläufigen Anordnung Betroffenen die Möglichkeit, sich vor Ort über den Umfang der Inanspruchnahme zu informieren. Hierzu stehen in der Zeit von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr Vertreter der DB ProjektBau GmbH und des Amtes für Landentwicklung und Flurneuordnung im **Bürgerhaus in Masserberg, Hauptstraße 40, 98666 Masserberg**, zu Erläuterungen bezüglich der vorläufigen Anordnung und der Anzeige der von dieser betroffenen Flächen in der Örtlichkeit zur Verfügung.

II. Auflagen

1. Der Unternehmensträger hat sicherzustellen, dass die Nutzbarkeit der verbleibenden Grundstücksflächen während der Bauzeit durchgehend gewährleistet wird. Hierzu sind die erforderlichen Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen herzustellen. Gegebenenfalls hat der Unternehmensträger neue (auch vorübergehende) Zu- und Abfahrten zu schaffen.
2. Soweit verbleibende Grundstücksflächen nicht mehr oder nur noch eingeschränkt nutzbar sind, hat der Unternehmensträger hierfür ebenfalls eine Entschädigung zu zahlen.
3. Die den bisherigen Nutzern verbleibenden Teilflächen sind von dem Unternehmensträger, soweit dies erforderlich ist, neu einzuzäunen.
4. Der Unternehmensträger hat die entzogenen Flächen in der Örtlichkeit bis zum 28.08.2008 anzuzeigen.
5. Eine ordnungsgemäße Be- und Entwässerung ist durch den Unternehmensträger sicherzustellen.
6. Während der Bauzeit sind sämtliche erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, auch im Hinblick auf die Zufahrtsstraßen.
7. Nach Beendigung der Baumaßnahmen müssen die vorübergehend in Anspruch genommenen Flächen von dem Unternehmensträger wieder ordnungsgemäß hergerichtet bzw. rekultiviert werden. Diese Auflage umfasst ebenfalls die Behebung von Schäden an Wirtschaftswegen, die als Zufahrts- und Baustraßen genutzt wurden.
8. Die Bepflanzung und andere Maßnahmen im Zusammenhang mit der Realisierung des landschaftspflegerischen Begleitplanes an in der Örtlichkeit vorhandenen Wegen sind so vorzunehmen, dass die Erschließungsfunktion dieser Wege nicht beeinträchtigt wird.

III. Aufwuchs- und Nutzungsentschädigung

1. Entschädigung für Waldflächen

Die Entschädigung für die Inanspruchnahme von Waldflächen wird auf der Grundlage eines im Auftrag der Flurbereinigungsbehörde erstellten Gutachtens festgesetzt.

2. Aufwuchsentschädigung

Für die in Anspruch genommenen landwirtschaftlichen Flächen wird dem jeweiligen Bewirtschafter in den gegebenen Fällen eine Aufwuchsentzündung gewährt, die auf Grundlage der jeweils geltenden „Richtsätze für Aufwuchs und sonstige Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen und Grundstücken im Freistaat Thüringen“ und aufgrund der Entschädigungsvereinbarung für Verfahren nach § 87 FlurbG zwischen dem Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt, dem Thüringer Landesverwaltungsamt, dem Thüringer Bauernverband e. V., den Ämtern für Landentwicklung und Flurneuordnung, der DB ProjektBau GmbH und der DEGES festzusetzen ist.

3. Nutzungsentschädigung

Für die Jahre, in denen keine Aufwuchsentzündung gezahlt wird, werden folgende Regelungen getroffen:

- Werden landwirtschaftlich genutzte Flächen in Anspruch genommen und steht entsprechendes Ersatzland zur Verfügung, so werden den betroffenen Pächtern oder Bewirtschaftern für die Dauer der Inanspruchnahme nach Lage und Zustand zumutbare Ersatzflächen bereitgestellt. Sofern dabei den Betroffenen Nachteile infolge wesentlicher Qualitätsunterschiede entstehen, sind diese auszugleichen.
- Werden landwirtschaftlich genutzte Flächen in Anspruch genommen und steht kein Ersatzland zur Verfügung, so wird für die vom Unternehmensträger benötigten Flächen eine jährliche Nutzungsentschädigung, sofern keine Pachtaufhebungsentschädigung vereinbart wird, auf Grundlage der unter III/2 der vorläufigen Anordnung aufgeführten Entschädigungsvereinbarung gezahlt. Wird ein Nutzungsentzug in überdurchschnittlichem Umfang nachgewiesen, so wird die Nutzungsentschädigung auf Grund einer Einzelfallbewertung ermittelt.
- Die Nutzungsentschädigung oder die Pachtaufhebungsentschädigung stehen grundsätzlich dem Pächter zu. Dieser hat den bisherigen Pachtzins an den Verpächter des beanspruchten Grundstückes weiter zu zahlen. Bei Ersatzlandzuweisung (vgl. Pkt. a) ist ebenfalls die Fortzahlung des

Pachtzinses durch den Pächter an den Verpächter des beanspruchten Grundstückes sicherzustellen.

4. Zuweisung von Ersatzflächen; Festsetzung der Entschädigung

Die Zuweisung von Ersatzflächen sowie die Festsetzung der Höhe der Entschädigung für den Entzug des Besitzes und der Nutzung erfolgt durch die Flurbereinigungsbehörde nach Unanfechtbarkeit dieser Anordnung mit gesonderten Verwaltungsakten.

IV. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieser vorläufigen Anordnung wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch § 62 Abs. 11 des Gesetzes vom 17. Juni 2008 (BGBl. I S. 1010), im öffentlichen Interesse angeordnet.

Die sofortige Vollziehung hat zur Folge, dass die Erhebung eines Widerspruchs und einer Anfechtungsklage gegen die vorläufige Anordnung keine aufschiebende Wirkung haben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung kann innerhalb eines Monats nach dem ersten Tage der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Postanschrift:

Amt für Landentwicklung und
Flurneuordnung Meiningen
Frankental 1
98617 Meiningen
einzulegen.

Amt für Landentwicklung und
Flurneuordnung Meiningen
Postfach 10 06 53
98606 Meiningen

Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Flurbereinigungsbehörde eingegangen ist.

gez. Rainer Franke
Amtsleiter

DS

Anlage 1

NBS Ebensfeld - Erfurt
BA 2.12 Thüringer Wald

Besitzeinweisung Tunnel Bleßberg Nord (Los 3)
Verfahren Masserberg
Az.: 3-3-0105

Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche [m ²]	Dauerhaft [m ²]	davon bereits vorübergehend eingewiesen [m ²]	Vorübergehend [m ²]
Masserberg	5	83	652	30		
Masserberg	5	84	1.291	300		
Masserberg	5	85	709	250		
Masserberg	5	86	1.078	370		
Masserberg	5	87	1.078	400		
Masserberg	5	88	965	360		
Masserberg	5	90	3.731	50		
Masserberg	5	91	3.801	3.520		
Masserberg	5	92	1.787	960		
Masserberg	5	93	1.716	1.170		
Masserberg	5	94	1.759	1.360		
Masserberg	5	95	2.709	2.660		
Masserberg	5	96	2.709	2.709		
Masserberg	5	97	2.497	2.497		
Masserberg	5	98	1.322	1.322		
Masserberg	5	99	1.321	1.321		
Masserberg	5	100	817	817		
Masserberg	5	101	817	817		
Masserberg	5	102	1.697	1.697		
Masserberg	5	103	1.697	1.697		
Masserberg	5	104	766	766		
Masserberg	5	105	766	766		
Masserberg	5	106	766	766		

Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche [m ²]	Dauerhaft [m ²]	davon bereits vorübergehend eingewiesen [m ²]	Vorübergehend [m ²]
Masserberg	5	107	667	667		
Masserberg	5	108	638	638		
Masserberg	5	109	1.013	1.013		
Masserberg	5	110	1.014	1.014		
Masserberg	5	111	1.021	1.021		
Masserberg	5	112	950	950		
Masserberg	5	113	1.653	1.480		
Masserberg	5	114	631	390		
Masserberg	5	115	631	360		
Masserberg	5	116	2.915	460		
Masserberg	5	122	3.830	3.830		
Masserberg	5	123	3.816	3.816		
Masserberg	5	124	2.014	2.014		
Masserberg	5	125	4.227	4.227		
Masserberg	5	126	2.794	2.794		
Masserberg	5	127	2.680	2.680		
Masserberg	5	128	2.085	2.085		
Masserberg	5	129	1.660	1.660		
Masserberg	5	130	1.163	700		
Masserberg	5	131	1.277	690		
Masserberg	5	132	1.305	700		
Masserberg	5	133	1.348	690		
Masserberg	5	134	1.348	650		
Masserberg	5	135	1.107	720		
Masserberg	5	136	1.106	650		
Masserberg	5	137	1.106	640		
Masserberg	5	138/1	532	290		
Masserberg	5	138/2	531	300		
Masserberg	5	139	1.063	490		
Masserberg	5	140	1.064	470		
Masserberg	5	141/1	15.499	15.499		
Masserberg	5	141/2	62.502	24.014		
Masserberg	5	142	8.213	6.440		
Masserberg	5	143	2.596	1.346	50	
Masserberg	5	144	2.337	2.163	230	
Masserberg	5	145	2.349	2.181	500	
Masserberg	5	146	1.952	1.530	690	
Masserberg	5	147	1.953	790	650	
Masserberg	5	148	1.953	10	10	
Masserberg	5	150	3.361	840	680	
Masserberg	5	151	3.362	435	295	
Masserberg	9	1/2	451.714	1.120	1.120	
Masserberg	9	2	7.030	490	490	
Masserberg	9	3	40.390	39.513	8.506	
Masserberg	9	4	960	860	280	
Masserberg	9	5	37.520	37.344	12.910	
Masserberg	9	6	370	363	140	
Masserberg	9	7	5.906	5.040	5	
Masserberg	9	8	11.575	248		
Masserberg	10	2/1	54.416	10		
Masserberg	10	2/2	47.086	28.050		
Masserberg	10	3	10.543	1.850		
Masserberg	10	4/2	871	850		
Masserberg	10	5/2	1.152	1.060		
Masserberg	11	1/1	55.875	1.040		
Masserberg	11	2/2	27.559	22.890		
Masserberg	11	3/1	3.695	650		
Oelze	13	886	3.114	2.395		
Oelze	13	887	2.946	2.946		
Oelze	13	888	4.997	4.350		
Oelze	13	889	2.447	390		
Oelze	13	896	1.830	1.800		
Oelze	13	897	1.796	1.796		
Oelze	13	898	3.240	3.240		

Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche [m ²]	Dauerhaft [m ²]	davon bereits vorübergehend eingewiesen [m ²]	Vorübergehend [m ²]
Oelze	13	899	3.883	3.853		
Oelze	13	900	762	752		
Oelze	13	901	570	570		
Oelze	13	902	608	608		
Oelze	13	903	2.310	2.310		
Oelze	13	904	2.716	2.716		
Oelze	13	905	2.462	2.462		
Oelze	13	906	867	867		
Oelze	13	907	657	657		
Oelze	13	908	686	686		
Oelze	13	909	596	596		
Oelze	13	910/894	767	470		
Oelze	13	911/894	767	520		
Oelze	13	912/894	767	570		
Oelze	13	913/895	892	706		
Oelze	13	914/895	892	833		
Oelze	13	915/895	1.784	1.740		
Oelze	14	969	3.554	1.100		
Oelze	14	970	2.190	560		
Oelze	14	971	2.158	660		
Oelze	14	972	2.202	720		
Oelze	14	973	3.308	1.030		
Oelze	14	974	3.426	1.280		
Oelze	14	975	2.053	1.760		
Oelze	14	976	1.189	1.050		
Oelze	14	977	1.202	1.160		
Oelze	14	978	4.208	770		
Oelze	14	979	4.211	1.160		
Oelze	14	980	4.544	1.750		
Oelze	14	981	4.535	2.250		
Oelze	14	982	5.815	1.820		
Oelze	14	1026	584	260		
Oelze	14	1029/983	115.839	49.048		
Oelze	21	1312	2.837	580	580	
Oelze	21	1313	1.560	970	970	
Oelze	21	1314	3.504	3.250	3.250	
Oelze	21	1315	1.929	1.929	1.929	
Oelze	21	1316	1.879	1.320	160	
Oelze	21	1317	1.913	1.399	150	
Oelze	21	1318	3.073	1.553	240	
Oelze	21	1319	2.653	1.045	210	
Oelze	21	1320	1.334	452	60	
Oelze	21	1321	1.319	434		
Oelze	21	1322	1.333	636		
Oelze	21	1396/1	2.074	1.829		
Oelze	21	1396/2	1.955	202		
Oelze	21	1396/3	389	86		
Oelze	21	1396/4	99.876	35.741	2.380	

Wir gratulieren

Der Storch war wieder da

Pascal-Jason Lehner geb. 02.07.2008
Mutter: Isabell Lehner
Sophienauer Straße in Sachsenbrunn



Herzlichen Glückwunsch zur "Goldenen Hochzeit"

am 14.08.2008

Gerold und Ruth Schubert geb. Hewelt
aus Stelzen

Wir beglückwünschen die Eheleute Schubert zum Ehejubiläum herzlich und wünschen noch viele gemeinsame Jahre.



... zum Geburtstag

am 01.08.	Herrn Helmut Löbel	zum 74. Geburtstag
am 03.08.	Frau Käthe Schnetter	zum 75. Geburtstag
am 05.08.	Frau Käthe Gerbeth	zum 71. Geburtstag
am 05.08.	Frau Elsa Hennlein	zum 75. Geburtstag
am 06.08.	Herrn Kurt Oeler	zum 70. Geburtstag
am 07.08.	Frau Gisela Loth OT Schirnrod	zum 71. Geburtstag
am 09.08.	Frau Margarete Walther	zum 73. Geburtstag
am 13.08.	Frau Anny Bock	zum 86. Geburtstag
am 13.08.	Herrn Hellmut Schnetter	zum 71. Geburtstag
am 15.08.	Frau Gisela Hopf	zum 72. Geburtstag
am 15.08.	Herrn Karl-Heinz May	zum 83. Geburtstag
am 16.08.	Frau Inge Mesch	zum 72. Geburtstag
am 17.08.	Herrn Walter Hanitzsch OT Schirnrod	zum 87. Geburtstag
am 18.08.	Herrn Tilo Griebel	zum 70. Geburtstag
am 18.08.	Frau Waltraut Zetzmann OT Saargrund	zum 73. Geburtstag
am 21.08.	Frau Irma Eichhorn	zum 70. Geburtstag
am 21.08.	Frau Elfriede Kaiser OT Tossenthal	zum 76. Geburtstag
am 21.08.	Herrn Kurt Köhler	zum 71. Geburtstag
am 22.08.	Frau Ursula Fritz	zum 70. Geburtstag
am 22.08.	Frau Gerda Kleinteich OT Schirnrod	zum 80. Geburtstag
am 22.08.	Herrn Fritz Kühnlenz	zum 87. Geburtstag
am 23.08.	Herrn Egbert Schmidt	zum 73. Geburtstag
am 24.08.	Herrn Gerhard Langguth	zum 73. Geburtstag
am 30.08.	Frau Isolde Grundmann	zum 70. Geburtstag
am 30.08.	Frau Erna Schramm	zum 81. Geburtstag



Veranstaltungen

Itzgrottenfest in Stelzen

Am 22. Juni fand das schon traditionelle Itzgrottenfest in Stelzen statt.

Dank des schönen Wetters, des leckeren Kuchens und des Einsatzes vieler engagierter Helfer wurde es auch dieses Jahr ein voller Erfolg.

Allen fleißigen Kuchenbäckerinnen, allen Helfern und allen die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, sei auf diesem Wege nochmals herzlich gedankt.



Die Organisatoren

Veranstaltungen im August 2008

03.08.2008:

Bleßbergfest
Thüringerwald-Verein Saargrund

23.08.2008:

Beachvolleyball (Sophienau)
SV Ultra Möbel

24.08.2008:

Mountainbikerennen „Rund um den Bleß“
Mountainbikefreunde Bleßberg e. V.

Vereine / Verbände

Jahreshauptversammlung des SV Falke Sachsenbrunn e. V.

Am Freitag, den 25.07.2008 lud der SV Falke Sachsenbrunn e. V. alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl. In der Versammlung wurde durch den Vorstand Rechenschaft über ein erfolgreiches Jahr 2007 abgelegt. Auch im sportlichen Bereich konnte auf eine gelungene Saison aller Mannschaften zurückgeblickt werden, was der 6. Platz der 1. Mannschaft in der Bezirksliga und der Aufstieg der 2. Mannschaft, in die 1. Kreisklasse bestätigen.

Im Anschluss legt die Hauptkassiererin klar und deutlich Rechenschaft über das Geschäftsjahr 2007 ab.

Die darauf folgende Diskussion war sehr emotionsgeladen aber stets konstruktiv. Es wurde betont, dass jedes Mitglied den Verein voranbringen kann, indem kleinste Grundregeln, wie z. B. Strom- und Wassersparen und der alltägliche Umgang mit den vorhandenen Ressourcen mit etwas gesundem Menschenverstand betrieben wird.

Es wurde aber auch herausgestellt, dass dieser „größte“ Verein im Ort auf jede Hilfe von außen angewiesen ist und dass man hierfür die Bürger sensibilisieren muss, damit eines der Aushängeschilder Sachsenbrunn den eingeschlagenen, erfolgreichen Weg weiter beschreiten kann.

Turnusgemäß fand im Anschluss die Wahl des neuen Vorstandes statt.

Nach dem Ausscheiden zweier Vorstandsmitglieder wurde folgender, neuer Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender:	Ingo Schwabbacher
2. Vorsitzender:	Mario Schnabel
3. Vorsitzender:	Günter Zetzmann
Hauptkassierer:	Sabine Oeler
Schriftführer:	Thomas Müller

Zum Abschluss schloss der 1. Vorsitzende die Versammlung mit den Wünschen auf eine erfolgreiche Legislatur in sportlicher wie betriebswirtschaftlicher Hinsicht bei bester Gesundheit.

Info SV Falke Sachsenbrunn e. V.

Spiele 1. Mannschaft Bezirksligasaison 2008/2009 (August 2008)

Sonntag, 03.08.2008

15.00 Uhr Ummerstadt - SV Falke I

Sonntag, 10.08.2008

15.00 Uhr SV Falke I - Judenbach

Freitag, 15.08.2008

18.30 Uhr Pokalspiel in Effelder

Sonntag; 17.08.2008

15.00 Uhr SV Falke I - Schalkau

Sonntag, 24.08.2008

15.00 Uhr Neuhaus-Schier. - SV Falke I

Freitag, 29.08.2008

18.30 Uhr SV Falke I - Geschwenda

Sonntag, 31.08.2008

15.00 Uhr Hinternah-Schönbr. - SV Falke I

Der SV Falke hofft auf Ihre zahlreiche Unterstützung unserer Mannschaft!

Kleingartenanlage "Am Frohnberg" e. V. Sachsenbrunn

Am 25.04.2008 feierte unser Verein sein 25-jähriges Bestehen. Gegründet wurde unser Verein am 15.04.1983. Von den damaligen Sumpfwiesen ist heute nichts mehr zu erkennen. Alle 13 Parzellen werden vorbildlich bewirtschaftet. Der letzte Unterpachtvertrag wurde zu unserer Feier unterzeichnet.

Anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Kleingartenanlage wurde unser Verein mit der Ehren-Urkunde des Landesverbandes Thüringen der Gartenfreunde e. V. ausgezeichnet. Gartenfreundin und Gründungsmitglied Christa Heinz wurde mit der Ehrennadel in Silber geehrt.

Außerdem vielen Dank an den Kreisverband der Kleingärtner sowie der Gemeindeverwaltung Sachsenbrunn für die persönliche sowie finanzielle Unterstützung des Gartenvereins.



**Frank Eichhorn
Vorstand**

Brandschutz- und Sicherheitserziehung!

Am 27.06.2008 führte ich im Feuerwehrgerätehaus eine Brandschutz- und Sicherheitserziehung der 2. Klasse unserer Grundschule durch.

Die Schüler lernten sicher mit Feuer umzugehen, wie ein Feuerwehrmann ausgerüstet ist, wie ein Notruf abgesetzt wird und wozu Rauchmelder nützlich sind. Natürlich auch welche Gefahren ein Feuer verursachen kann.

Alle Schüler waren interessiert, bei allen Vorführungen dabei und konnten selber testen, wie der sichere Umgang mit Feuer ist. (Zum Beispiel ein Streichholz richtig anzünden.)

Zum guten Schluss bekam jeder eine Urkunde in Bronze mit Abzeichen für gutes Wissen im Brandschutz von Florian Löwenstark.

Die Schüler gingen zum Unterricht zurück und konnten ihr Erlerntes, Minuten später unter Beweis stellen, denn in der Schule wurde Feueralarm ausgelöst. Alle Schüler und Lehrer verließen die Räumlichkeiten sehr diszipliniert und nahmen Klasse für Klasse an der Sammelstelle Aufstellung auf.

An dieser Stelle ein großes Lob für Lehrer und Schüler und die Eltern können sicher sein, dass Ihre Kinder in guten Händen sind.



**Brandschutz und Sicherheitserzieher
Jens Schubert**

Schulnachrichten

Wer arbeitet, der kann auch feiern.

Das galt kürzlich auch für das Schulfest der Sachsenbrunner Grundschule.

Viele Gäste hatten sich eingefunden, um unter dem Motto „Das sind wir“ etwas mehr über das Leben und Lernen an der Schule zu erfahren.

Schulleiterin Diana Schwabbacher begrüßte unter den Gästen auch den Landtagsabgeordneten Henry Worm, Bürgermeister Gerhard Haas, die Referentin im Staatlichen Schulamt Neuhaus/Rwg. Karin Löffler, den Schulleiter der Regelschule in Crock Rolf Liebermann sowie Gemeinderäte und die Leiterin des Kindergartens Sibylle Langguth.

„Wir sind eine kleine Schule - aber oho“, so Diana Schwabbacher.

Mit Stolz konnte die Schulleiterin auch von den vor einem Jahr an der Schule begonnenen drei großen Entwicklungsprogrammen der Thüringer Bildung berichten. Dazu gehören das „Entwicklungsvorhaben Eigenverantwortliche Schule“, das Projekt „Begleitete Schuleingangsphase“ sowie die Teilnahme an der Evaluierung des Bildungsplans von 0 bis 10 Jahren.

„Fortschritt bedingt Veränderungen und diese Veränderungen beinhalten ein enormes Umdenken und ein hohes Maß an Engagement aller Beteiligten. Im Interesse der uns anvertrauten Kinder“, so Diana Schwabbacher weiter, „haben wir diesen Weg im September vergangenen Jahres begonnen und ihn erfolgreich bis heute beschritten.“

Bei vielen Wettkämpfen konnten sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule im zu Ende gehenden Schuljahr tapfer schlagen - 1., 4. und 13. Platz bei der Computerolympiade auf Landesebene in Arnstadt, 5. Platz beim Herrmann-Lietz-Lauf von 12 teilnehmenden Schulen oder auch ein dritter Platz beim Kampf um die sportlichste Grundschule des Landkreises sowie einen 6. Platz von 12 teilnehmenden Schulen beim Schwimmfest der Grundschulen des Landkreises

„Von allen Seiten wurde uns große Hilfe und Unterstützung zu Teil. Dies erfüllte uns mit Dankbarkeit und Freude. Wir waren glücklich über jede Veränderung in unserer Schule“, so die Schulleiterin Diana Schwabbacher.

So wurden die Bedingungen für den Unterricht und die Hortbetreuung wesentlich verbessert durch die neu gestalteten Horträume, einen neuen und hochmodernen Werkraum, ausrollbaren Belag für die Turnhalle, Gardinen und Stuhlklissen sowie neu gepolsterte Stühle. Pflanzkübel für den Schulhof und den Vorgarten oder auch Pflanzen für die Außenanlagen und ein neues Spielgerät runden die Vielzahl der Neuerungen ab. „Dies alles hat uns sehr motiviert und dafür sage ich hier im Namen der Kinder und meiner Kollegen herzlich Dankeschön“, so die Schulleiterin.

Die Sachsenbrunner Grundschule arbeitet mit langjährigen Partnern zusammen. Das Schulfest war Anlass, mit diesen jeweils einen Kooperationsvertrag abzuschließen. Ein buntes Programm, zugeschnitten auf den jeweiligen Partner, umrahmte dieses Vorhaben.

Wer sind nun die Partner, die ein „Heft der Zusammenarbeit“ überreicht bekommen haben? Dazu gehören die Gemeindeverwaltung Sachsenbrunn mit dem Bauhof, der Kindergarten, der Naturpark in Friedrichshöhe, das Schullandheim Schirnrod, der SV Falke Sachsenbrunn und die Regelschule Crock.

Die jungen Fußballer übrigens, konnten sich an diesem Nachmittag über eine neue Fußballbekleidung freuen, gesponsert von Bert Kirchner.

Ein weiterer Höhepunkt war die Unterzeichnung der Zielvereinbarung im Rahmen des „Entwicklungsvorhabens Eigenverantwortliche Schule“. Schulleiterin Diana Schwabbacher und die Referentin im Staatlichen Schulamt Neuhaus/Rwg. Karin Löffler nahmen dieses Akt vor. Entsprechend des Leitsatzes der Schule „Wir lernen hier lebensorientiert, naturnah und gemeinsam in angenehmer Umgebung“ wird u. a. in der Schuleingangsphase mit der Jahrgangsmischung begonnen sowie an einer ständigen Verbesserung der Unterrichtsqualität gearbeitet werden. Das alles, weiß Diana Schwabbacher, ist nur im Team zu schaffen.

Und zum Schluss des offiziellen Teils kam etwas ganz Besonderes - ein „großer Traum“ der Kinder sollte sich erfüllen. Ein neues Spielgerät kann die Schule nun ihr Eigen nennen, auf dem die Mädchen und Jungen klettern und rutschen können. Reges Treiben herrschte deshalb kurz vor Ferienbeginn auf dem Schulhof und es wurde emsig gewerkelt, um den Traum zum Schulfest in Erfüllung gehen zu lassen.

Stellvertretend für die vielen fleißigen Hände seien hier der Hausmeister Peter Lindner oder auch die Mitarbeiter des Bauhofs zu nennen, die zusammen mit Vatis und anderen es tatsächlich geschafft haben, das Spielgerät rechtzeitig aufzustellen und die roten Faltmatten zu verlegen.

Und so war es denn auch Peter Lindner vorbehalten, die Stätte der Freizeitbetätigung seiner Bestimmung zu übergeben und das berühmte Band zu durchschneiden.

Umrahmt wurde der ganze Nachmittag von den „Jungen Werrataler Musikanten“, die mit einer Vielzahl von Titeln ihr Können unter Beweis stellten und denen durch die Schulleiterin gedankt wurde.

Diana Schwabbacher dankte weiterhin den Sponsoren, Eltern und allen anderen, die zum Erfolg des Schulfestes beigetragen haben.

Ihr Dank richtete sich aber auch an die Schülerinnen und Schüler, die im zu Ende gehenden Schuljahr fleißig gelernt und alle das Klassenziel erreicht haben.

Für Speis und Trank war natürlich ebenfalls gesorgt. Nach dem offiziellen Teil war das Schulhaus für alle geöffnet, es gab einen Kuchenbasar und eine Bastelstraße oder auch die Werrataler Musikanten luden zum Ausprobieren von Instrumenten ein.



Hausmeister Peter Lindner gibt die neue Rutsche frei

Sonstiges

Kreisvolkshochschule “Joseph Meyer” - Außenstelle Eisfeld

Programm für das Schuljahr 2008/2009

SPRACHEN:

Englisch A 1.1. für Anfänger

Kursbeginn: Mittwoch, 17.9.08
18.30 - 20.00 Uhr

Kursort: Staatliche Regelschule Eisfeld

Kursleiter: Anne Zeller

Kursgebühr: 140,50 EUR + Lehrbuch

Englisch A 1.2. Absolventen A 1.1 u. Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen

Kursbeginn: Montag, 15.9.08
18.30 - 20.00 Uhr

Kursort: Staatliche Regelschule Eisfeld

Kursleiter: Anne Zeller

Kursgebühr: 140,50 EUR + Lehrbuch

Englisch A 2.1. Absolventen A 2.1. u. Teilnehmer mit Grundkenntnissen

Kursbeginn: Dienstag, 16.9.08
18.30 - 20.00 Uhr

Kursort: Staatliche Regelschule Eisfeld

Kursleiter: Anne Zeller

Kursgebühr: 140,50 EUR + Lehrbuch

Englisch A 2.2. Absolventen A 2.2. u. Teilnehmer mit sicheren Grundkenntnissen

Kursbeginn: Donnerstag, 18.9.08
18.30 - 20.00 Uhr

Kursort: Staatliche Regelschule Eisfeld

Kursgebühr: 140,50 EUR + Lehrbuch

(alle Sprachkurse 60 Stunden)

SPORT UND GESUNDHEIT:

Nordic Walking für Anfänger (und Wiederbeginner)

Kursbeginn: Mittwoch, 27.8.08, 18 Uhr

Treffpunkt: Staatliche Regelschule

Kursleiter: Winfried Röhrig

Kursdauer: 10 x 2 Stunden

Kursgebühr: 82,50 EUR (förderfähig)

Beckenbodengymnastik

Kursbeginn: Montag, 15.9.08
18 - 19 Uhr

Kursort: Gymnastikraum der Turnhalle Eisfeld

Kursleiter: Heidrun Fanselau

Kursgebühr: 42,50 EUR (förderfähig)

Kursdauer: 10 x1 Stunde

Ausgleichs- und Fitnessgymnastik für jedermann
 Kursbeginn: Mittwoch, 29.10.08
 19.30 - 20.30 Uhr
 Kursort: Gymnastikraum Turnhalle Eisfeld
 Kursleiter: Katrin Rosenbaum
 Kursgebühr: 42,50 EUR (förderfähig)
 Kursdauer: 10 x 1 Stunde

Skikurs / Fit werden für die nahende Skisaison
 Kursbeginn: Mittwoch, 29.10.08
 17.30 - 18.30 Uhr
 Treffpunkt: Turnhalle Eisfeld
 Kursleiter: Katrin Rosenbaum
 Kursgebühr: 42,50 EUR (förderfähig)
 Kursdauer: 10 x 1 Stunde

Progressive Muskelentspannung:
 Kursbeginn: Montag, 15.9.08
 19 - 20 Uhr
 Kursort: Gymnastikraum Turnhalle Eisfeld
 Kursleiter: Heidrun Fanselau
 Kursgebühr: 42,50 EUR (förderfähig)
 Kursdauer: 10 x 1 Stunde

KREATIVKURSE:

Herbstfloristik - den Herbst in die Zimmer geholt
 Anfertigen von floristischem Wand- u. Tischschmuck mit Naturmaterial

Kurstermine: 30.9. und 07.10.08
 18 - 21.00 Uhr

Kursleitung: Christine Wötzel
 Umfang: 2 x 3 Stunden
 Kursgebühr: 17,50 EUR + Material

Weihnachtsfloristik als Höhepunkt im Jahr
 Erstellen von Tischschmuck, Wandbehängen bzw. Baum-
 schmuck u. Türkränzen mit Naturmaterial
 Kurstermine: 18.11. und 25.11.08
 18.00 - 21.00

Kursleitung: Christine Wötzel
 Umfang: 2 x 3 Stunden
 Kursgebühr: 17,50 EUR + Material

WEITERE KURSANGEBOTE

Computerkurs Grundkurs für Einsteiger und Senioren
 Kurstermin: Mittwoch, 29.10.08, 18.00 Uhr
 Kursort: Grundschule Eisfeld
 Kursleiter: Susanne Hopf

Informationen der Deutschen Rettungsflugwacht

Unterstützung für die Luftrettung in Thüringen

Die Deutsche Rettungsflugwacht betreibt in Thüringen den Rettungshubschrauber Christoph 60 Suhl und ist im Rahmen der Luftrettungsallianz TEAM DRF Mitbetreiber der Station Bad Berka.

Leider ist heutzutage die lückenlose Notfallversorgung aus der Luft eine Frage des Geldes, da die Betriebskosten für die Luftrettung weder von den Krankenkassen noch von der öffentlichen Hand in vollem Umfang getragen werden.

Deswegen gehen die DRF-Mitarbeiter in der Gemeinde Sachsenbrunn und in den dazugehörigen Ortsteilen an die Haushalte, um über die Luftrettung zu informieren und die Deutsche Rettungsflugwacht mit einem Förderbeitrag bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Die Mitarbeiter Frank Salzwedel, Dietmar Gräf, Andreas Jax und Jens Grill tragen Dienstkleidung und werden sich ausweisen.

Keine Bargeldsammlung!
Die DRF hilft Leben retten - Helfen Sie der DRF

Karl-Wolfgang Fleißig

Nächster Redaktionsschluß:

Freitag, den 15.08.2008

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, den 29.08.2008

Impressum: Sachsenbrunner Lindenblatt Amtsblatt der Gemeinde Sachsenbrunn

Herausgeber: Gemeinde Sachsenbrunn, Tel. 0 36 86 / 6 13 60
 Fax: 0 36 86 / 61 36 20, E-Mail: info@sachsenbrunn.de

Verlag und Druck:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH,
 In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Gemeindeverwaltung Sachsenbrunn

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen in der Einheitsgemeinde Sachsenbrunn einschließlich aller dazugehörigen Ortsteile. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.



Anzeigenteil



»EIN- SCHLAGEND«

Ihre Anzeige bei

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen

Tel. 0 36 77/20 50-0
Fax 0 36 77/20 50-15